

Was sind die Vor- und Nachteile beim Leasing ?

Die Schweizer zählen nach wie vor europaweit zu den Rekordhaltern beim Leasen. Privatpersonen, Unternehmen und Selbstständige entscheiden sich für diese Variante, um liquid zu bleiben. Vermehrt wird im Autohandel bereits das 0-Prozent-Leasing angeboten. Damit wollen die Firmen einerseits Marktanteile gewinnen und vor allem eine Kundenbindung gewährleisten.

Zwei verschiedene Leasing-Möglichkeiten

Es gibt zwei Arten von Leasing: das echte Finanzierungsleasing mit dem Prinzip «nutzen statt kaufen», das der Miete sehr ähnlich ist. Das zweite wird als unechtes Finanzierungsleasing bezeichnet, das einem Veräusserungsgeschäft – Mietkaufvertrag oder Abzahlungsvertrag – gleichzusetzen ist.

In der Landwirtschaft ist es nach wie vor eine Minderheit, die das Auto least. Vermehrt wird aber festgestellt, dass grosse Traktoren oder Erntemaschi-

nen in dieser Art beschaffen werden. Auch hier kommen die beiden Leasingarten zur Anwendung. Mit diesem Kniff wird dem Unternehmer der Kaufentscheid erleichtert, da er das Geld nicht auf einen Schlag aufbringen muss und damit die Liquiditätsschwierigkeiten umgehen kann.

Ein sorgfältiger Umgang mit den Kosten ist wichtig

Das wirtschaftliche Umfeld in der Landwirtschaft mit zunehmend sinkenden Preisen und andererseits grösseren Produktionsauflagen zwingt den Landwirt, mit den Kosten sorgfältig umzugehen. Ein grosser Teil der Kosten fällt bei den Strukturkosten und da vor allem bei den Maschinen an. Hier ist auf vielen Betrieben noch Kostensenkungspotenzial vorhanden.

Es stellt sich nun die Frage, ob durch Leasing die Kosten auch gesenkt werden können. Trotz zum Teil tiefen Leasingzinssätzen kann dies im Normalfall klar verneint werden. Der ange-

wendete Zinssatz ist in der Regel drei- bis viermal so hoch wie der Zinssatz für die Hypotheken. Deshalb muss bei einer Neuanschaffung einer Maschine als Erstes überhaupt ihre Notwen-

RATGEBER



Heinz Hess

digkeit für den Betrieb geprüft werden. Ideal ist es, wenn dann die Finanzierung mit eigenen Mitteln möglich ist.

Vor Leasing andere Optionen in Betracht ziehen

Ist die finanzielle Lage besonders angespannt und die Eigenmittel für die Investition fehlt, sollte vor dem Leasing die

Suche nach zinsgünstigerem Geld aufgenommen werden. Dies ist nicht unbedingt einfach, rechtfertigt aber den Aufwand bei grosser Kostendifferenz zum Leasing. Kann die Hypothek noch erhöht werden oder besteht innerhalb der Familie eine Möglichkeit zur Finanzierung, zum Beispiel bei den Eltern oder im Umfeld von Verwandten und Bekannten.

Bei sinkenden Erlösen müssen Neuanschaffungen gut überlegt und auch Alternativen geprüft werden. Auf guten Buchhaltungsgrundlagen kann eine verlässliche Kalkulation angestellt werden. Getätigte Investitionen wirken sich zudem über mehrere Jahre aus und können kurzfristig kaum noch beeinflusst werden. Leasingverträge sind daher je nach Betriebssituation genau zu prüfen.

*Heinz Hess, SBV
Treuhand und Schätzungen*

Für Auskünfte steht der Bereich Treuhand und Schätzungen des SBV unter Tel. 056 462 51 11 gerne zur Verfügung.